



Petra Bienhaus, Carmen Dohmgoergen, Michael Lang, Jutta Tuscher, Rektor Lorenz Kachler und Tanja Trunk präsentieren stolz den Veranstaltungsflyer.

BILD: PFEIFER

50 Jahre Waldschule

Programmpunkte für jeden Monat von Oktober 2016 bis Juli 2017

Walldorf. „50 Jahre Waldschule“ – bald schon wird das Jubiläumslogo im charakteristischen Waldschulgrün auf T-Shirts prangen, mit denen Lehrkräfte und Schülerschaft auf ein halbes Jahrhundert ihrer Schule aufmerksam machen.

„VIELFALT (ER)LEBEN“

Es bleibt natürlich nicht beim Jubiläums-T-Shirt, sondern für jeden Monat des Schuljahrs 2016/2017 hat das Organisationsteam mit den Lehrkräften Petra Bienhaus, Carmen Dohmgoergen, Michael Lang, Tanja Trunk und Jutta Tuscher sich eine besondere Veranstaltung ausgedacht. Getreu dem Jubiläumsmotto „Vielfalt (er)leben“ ist Abwechslung angesagt und vor allem geht es darum, auch die vielfältig begabten Schülerinnen und Schüler einzubinden. Lorenz Kachler, seit 1999 Rektor der Waldschule, begrüßt es sehr, dass die vielen Aktivitäten – vom Kinderflohmarkt, über den Kaffeeklatsch für Senioren, bis zum Open-Air-Kino und zum abschließenden Schulfest im Juli – viele Interessierte an die Grund- und Werkrealschule locken dürften. „Viele haben die Waldschule noch nie von innen gesehen“, meint er bedauernd

und optimistisch, dass sich das nun ändern soll.

Das war in den Anfängen der ehemaligen Volksschule, die ihren Schulbetrieb am 1. Dezember 1966 aufnahm, nicht unbedingt so. Im Laufe der Zeit ist die Schule weiter gewachsen. Nach anfänglich zwei Pavillons kam 1967 ein dritter hinzu, Ende der 1970er Jahre wurde der vierte Pavillon bezogen. Seit 1996 gibt es eine zweite Turnhalle und 2004 kam der Werkpavillon mit Zeichensaal, Musikraum und Technikräumen hinzu. 2007 wurde das Hauptgebäude umgebaut und es folgten einige Sanierungen, darunter vor allem energetische Maßnahmen. So erhielt die Schule eine Photovoltaikanlage und es wurden – von Rektor Kachler wie auch Lehrkräften und Schülerschaft besonders geschätzt – die Pavillons gedämmt. Die Schule wurde auch für den Ganztagesbetrieb fit gemacht, der „bei uns eine besondere Bedeutung hat“, wie Petra Bienhaus feststellt.

PLANUNG LÄUFT SEIT JULI 16

Im Juli 2016 hat das Organisationsteam sich daran gemacht, das Jubiläumsjahr zu planen. Alle Zielgruppen, die am Schul-

leben beteiligt sind, sollen sich angesprochen fühlen. Dazu gehören die zahlreichen Kooperationspartner, frühere Lehrkräfte und natürlich Ehemalige. Die heutigen rund 360 Schülerinnen und Schüler bringen sich natürlich auch ein.

Das Schulfest am 23. Juli wird während der Projekttagge im Mai nächsten Jahres mit den Schülerinnen und Schülern vorbereitet und auch bei einem Projekt, das mit der Schule im Wald in besonderer Beziehung steht, zählt man auf die Schülerinnen und Schüler.

PROJEKT MAULBEERBUCKEL

Am 6. Oktober fielen unter Motorsägegeheul die beiden ersten Bäume auf dem benachbarten Maulbeerbuckel. Wie schon auf dem Saupfergbuckel soll hier ein Refugium für besonders seltene Tiere und Pflanzen entstehen, die nur auf offenen Sandflächen gedeihen können und vor dem Aussterben bewahrt werden sollen. Der Naturschutzbund mit seinem Projekt „Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken“, Forst, Stadt und Waldschule kooperieren hier und machen auch mit beim Wettbewerb „Landschaft in Bewegung“.

Bürgermeisterin Christiane Staab lobte „das tolle Projekt“, das für die Schule sehr wichtig sei. Bürgermeisterin Staab betonte, dass gerade dieses Waldstück besonders gut für das Projekt geeignet sei, da es stark frequentiert werde und die Waldbesucher hier einen unmittelbaren Eindruck von den Aktivitäten und Veränderungen gewinnen könnten. Karin Knitter-Lehmann von der NABU-Gruppe bedankte sich im Namen von Projektleiterin Katrin Fritsch für die gute Kooperation und äußerte die Hoffnung, dass man vielleicht auch bald in Walldorf wieder „den Ziegenmelker hören werde“.

SPONSORENLAUF

Sollte dies klappen, wäre es auch ein großes Verdienst der Waldschule. Für den 28. April ist ein Sponsorenlauf auf dem Maulbeerbuckel geplant, da wird sich der scheue Vogel aber wohl kaum blicken lassen. zg

PROGRAMM

Mehr Informationen zum Jahresprogramm unter: www.waldschule50.de